

Wechsel in der Öffentlichkeitsarbeit vollzogen

15.02.1999

Berlin. Die bisherige Leiterin der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der LMBV mbH, Dipl.-Chem. Ortrud Heyer ist aus dem Unternehmen ausgeschieden und in den Ruhestand getreten.

Ihre Nachfolge zum 01.02.1999 hat Dipl.-Staatswiss. Uwe Steinhuber (36) angetreten. Er war zuletzt als Leiter Öffentlichkeitsarbeit in der Lausitz und zuvor als Persönlicher Referent des Justiz- und Europaministers des Landes Brandenburg tätig.

Die LMBV ist eine hundertprozentige Tochter der Beteiligungs- und Management-Gesellschaft Berlin (BMGB) des Bundes. Gegenwärtig hat das Unternehmen 2.254 aktive Mitarbeiter. Die LMBV verfügt über einen Grundbesitz von ca. 86.000 ha unterschiedlichster Beschaffenheit, der vom Braunkohlenbergbau der Vergangenheit geprägt ist. Davon befinden sich rund 60.000 ha Bergbaufläche in der Sanierung.

Die LMBV ist in der Lausitz und Mitteldeutschland für den nichtprivatisierten Bergbau, für die Wiedernutzbarmachung der vom Braunkohlenbergbau in Anspruch genommenen Flächen sowie für ihre Vermarktung verantwortlich.

Zum Erfüllen dieser Aufgaben ist das Unternehmen in vier Länderbereiche strukturiert, wobei der Länderbereich Brandenburg seinen Sitz in Brieske, der Länderbereich Ostsachsen in Hoyerswerda, der Länderbereich Sachsen-Anhalt in Bitterfeld und der Länderbereich Westsachsen/Thüringen in Borna hat.